



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

zum Bebauungsplan "Klosterfeld III - 2. Bauabschnitt - 1. Änderung"

In Ergänzung der Planzeichnung wird folgendes festgesetzt:

A) Planungsrechtliche Festsetzungen

(§ 9 Abs. 1 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986 und Bau NVO i.d.F. vom 15.09.1977, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 19.12.1986)

Bauweise (§ 22 BauNVO)
Besondere Bauweise, im Sinne der offenen Bauweise, nur Doppelhäuser oder Hausgruppen zulässig, jedoch Grenzbebauung innerhalb der Hausgruppen möglich.

Ansonsten werden die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans "Klosterfeld III - 2. Bauabschnitt", genehmigt durch das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 28.04.1982, durch diese 1. Änderung nicht berührt.

B) Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

(§ 73 LBO i.d.F. vom 28.11.1983 und § 9 Abs. 4 BauGB i.d.F. vom 08.12.1986)

Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans "Klosterfeld III - 2. Bauabschnitt", genehmigt durch das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 28.04.1982, werden durch diese 1. Änderung nicht berührt.

Zeichenerklärung

Maßgebend ist die Zeichenerklärung des Bebauungsplanes "Klosterfeld III - 2. Bauabschnitt", genehmigt durch das Regierungspräsidium Stuttgart mit Erlaß vom 28.04.1982, mit folgenden Ergänzungen

█ Grenze des Änderungsbereiches

Nutzungsschablone	Zahl der Vollgeschosse
Art der baulichen Nutzung	Geschoßflächenzahl
Grundflächenzahl	Bauweise
Bauweise	Dachform und Dachneigung



KREIS : OSTALB
STADT : ELLWANGEN/JAGST
GEMARKUNG: ELLWANGEN
FLUR :

PLANGEBIET NR.: 621.40.30.2

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 2 ABS.1 BAUGB GEFASST AM 25.7.1988 UND IM AMTSBLATT NR. 9 ORTSBLICH BEKANNTGEMACHT AM 4.3.1988

BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 3 ABS.1 BAUGB LAUT BESCHLUSS VOM DURCHFÜHRT AM VOM BIS

ENTWURF GEFERTIGT STADTPLANUNGSAMT ELLWANGEN/JAGST DEN 09.02.1988

ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS GEFASST AM 25.02.1988 ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 3 ABS.2 BAUGB LAUT BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT NR.: 9 VOM 16.03.1988 BIS 16.04.1988

SATZUNGSBESCHLUSS GEMÄSS § 10 BAUGB UND § 73 LBO VOM GEMEINDERAT GEFASST AM 5.5.1988

ERKLÄRUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS STUTTGART GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB UND § 73 ABS. 5 LBO, DASS KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT WIRD. VOM 18.07.1988 AZ.: 22-254-22.10-30

AUSGEFERTIGT: 22. Juli 1988 ELLWANGEN, DEN 22.07.1988 IN VERANTWORTUNG DER STÄDTLICHEN BAUGEMEISTER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB DURCH BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT NR.: 31/32 AM 12.08.1988 FÜR BEURKUNDUNG DER BAUZEICHENSTÄTTEN STADTPLANUNGSAMT ELLWANGEN/JAGST DEN 23. AUG. 1988

ELLWANGEN



BEBAUUNGSPLAN
"KLOSTERFELD III, 2. BA"
1. ÄNDERUNG

M. 1 : 500

